

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0367
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 06.09.2011
Bearb.:	Herr Martin Sandhof	Tel.: 182	öffentlich
Az.:	701/Frau Bartelt - sz		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

21.09.2011

Abfallentsorgung

hier: Gebührenbedarfsberechnung 2012

Beschlussvorschlag

Die Abfallgebühren bleiben auch 2012 stabil. Eine Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft ist nicht erforderlich.

Sachverhalt

Das Betriebsamt empfiehlt, die Abfallgebühren für 2012 gegenüber 2011 unverändert zu belassen. Damit sind die Gebühren im zehnten Jahr erneut stabil.

Für das Jahr 2012 sind zwei wesentliche Veränderungen zu berücksichtigen:

1. Die Erhöhung des Verbrennungspreises (für Restabfall ab 01.01.2012).
2. Der Betrieb eines Gebrauchtmöbelkaufhauses in Kooperation mit den Norderstedter Werkstätten.

Zu 1.

Die Stadtreinigung Hamburg hat dem Vertragspartner Wege-Zweckverband die Erhöhung des Preises für die Verbrennung der Abfälle in der Müllverbrennungsanlage in Hamburg ab 01.01.2012 angekündigt. Bei einer Restabfallmenge in Norderstedt von ca. 12.000 t ergeben sich hieraus Mehraufwendungen für 2012 von ca. 150.000 €/Jahr.

Zu 2.

Die voraussichtlichen Kosten und Erlöse des Gebrauchtmöbelkaufhauses sind in die Kalkulation übernommen worden (s. UA/025/X, Top 4, B 11/0202).

Weitere Erläuterungen:

Die Sperrabfallmengen gehen weiter zurück, für 2012 wird von 1.200 t ausgegangen. Der Preis für die Verwertung von Sperrmüll ist durch eine öffentliche Ausschreibung deutlich gesunken.

Anlagen:

Gebührenbedarfsberechnung Abfall 2012

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------